

Reiniger Protector GR-750

Technische Information



Der **Reiniger Protector GR-750** ist ein CKW-freier superschneller, pastöser Graffiti-entferner, welcher durch die Herstellung auf der Basis nachwachsender Rohstoffe leicht biologisch abbaubar ist. Er eignet sich auch besonders gut für Acryl- und Plexiglas!

Untergründe

Wir weisen darauf hin, dass vor Anwendung immer Testflächen anzulegen sind!

Nicht auf den Graffitischutzsystemen AGS Perma Color oder AGS Lasur einsetzen!

- mineralische, lösemittelbeständige Untergründe
- Beton, rein mineralische Putze, alle Natursteinarten
- Mauerwerk (Klinker, Ziegel ect.)
- Acryl- und Plexiglas
- lackierte Flächen und Pulverbeschichtungen

Technische Daten

Farbe:	gelblich
Konsistenz:	pastös
Verbrauch:	150-1000g/m ² je nach Untergrund
Geruch:	Kokos
Viskosität:	>5000 mPas
Verarbeitungstemperatur:	mindestens + 10°C
Flammpunkt:	98°C
Lagerung/MHD:	kühl, trocken, frostfrei im geschlossenen Originalgebinde mind. 24 Monate
Gebindegrößen:	1 Liter, 10 Liter
Wassergefährdung:	WGK 1
Dichte bei 20°C:	0,93g/cm ³

Verarbeitung

Vor der Verarbeitung Lösemittelbeständigkeit des Untergrundes testen!

GR 750 ist gebrauchsfertig und darf nicht verändert werden. Sollte sich Flüssigkeit abgesetzt haben, einfach umrühren!

Auf einen ausreichend saften und gleichmäßigen Auftrag ist zu achten!

– je nach Untergrund: z.B. mittels Spachtel, Kelle, Rolle, Pinsel, Quast, Bürste – einwirken lassen – gelöste Graffitischichten mit einem Spachtel oder mit einem Heißwasser-Hochdruckreiniger (von unten nach oben) entfernen, ggf. Vorgang wiederholen.

Störende Einflüsse:

Regen, zu niedrige Temperaturen (Kälte), zu geringer Materialauftrag bei sehr stark saugenden Untergründen

Die Mindestverarbeitungstemperatur von 10°C sollte eingehalten werden, sonst kann der Reiniger nicht optimal funktionieren.

Gefahrenhinweise und Entsorgung

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung, Augenschutzbrille (Kann schwere Augenschäden verursachen!) und Gesichtsschutzmaske tragen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Vor Arbeitsbeginn die Situation mit den örtlichen Behörden klären. Abwasser (Gemisch aus gelösten Farb- und Lackresten sowie Lösemittel des Entfernens) kann in den meisten Kommunen, nach Trennung der Feststoffe (Vliesfilter) und evtl. Neutralisierung direkt in die Schmutzwasserkanalisation eingeleitet werden.

Achtung!

Als Hersteller des Produktes weisen wir darauf hin, dass alle Angaben dieser technischen Information durch eigene Tests zu prüfen sind. Alle Angaben dieser technischen Information beruhen auf praktischer Erfahrung. Allgemeinverbindlichkeiten werden wegen der unterschiedlichen praktischen Voraussetzungen ausgeschlossen. Eigenversuche sind durchzuführen.